

Datenschutzerklärung der HAW Hamburg für Online-Meetings via Webkonferenzsystem Zoom

Die HAW Hamburg nutzt den Onlinedienst Zoom, worüber (Lehr-)Veranstaltungen, Besprechungen und/oder Webinare (zusammengefasst nachfolgend „Online-Meeting“) durchgeführt werden können. In dieser Datenschutzerklärung finden Sie Informationen dazu, wie wir Ihre personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang verarbeiten und welche Rechte Sie als Betroffene*r ausüben können.

1. Kontaktdaten der Verantwortlichen

Verantwortlich im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der EU-Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) Berliner Tor 5
20099 Hamburg
Tel. +49.40.428 75- 0
Datenschutz(@)haw-hamburg.de

Die HAW Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Dr. Micha Teuscher, Präsident der HAW Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der HAW Hamburg

Oliver Stutz
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 88
28217 Bremen
Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de
E-Mail: [office\[at\]datenschutz-nord.de](mailto:office[at]datenschutz-nord.de)

3. Personenbezogene Daten

Je nach Art und Umfang der Nutzung von Zoom werden verschiedene Arten von personenbezogenen Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere

- Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, Teilnehmenden Name, Passwort, persönliche IDs, E-Mail-Adresse);

- Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Methode der Einwahl, ggf. Telefonnummer; Teilnehmende-IP-Adresse werden während der Nutzung des Dienstes erhoben und in Logfiles gespeichert; teilweise werden Meta-Daten in Cookies gespeichert, um die Kommunikation zu steuern);
- Identifikationsdaten (z.B. Matrikelnummer);
- Geräte-/Hardwaredaten (z.B. MAC-Adressen, Client-Version, Hardware-Typ);
- Text-, Audio- und Videodaten sowie Präsentationsmaterial.

4. Umfang der Datenverarbeitung

4.1. Teilnahme an Online-Meetings

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen, erhalten Sie von dem/der Host einen Zugangslink per E-Mail. Bevor Sie an einem Online-Meeting teilnehmen können, gelangen Sie in der Regel zunächst in einen Warteraum. Die HAW Hamburg hat somit die Möglichkeit den Zutritt der Teilnehmenden zu steuern. Anschließend kann sie der/die Host eintreten lassen.

Sobald Sie dem Online-Meeting beigetreten sind, wird Ihr vorab angegebener bzw. im Account hinterlegter Namen für alle Teilnehmenden sichtbar. Speziell bei der Anmeldung via Web-Browser können Sie sich vorab einen Namen selbst vergeben. Bei der Anmeldung via der Zoom-App wird hingegen Ihr Profilname (wie z.B. Vorname und Nachname) im Online-Meeting angezeigt. Grund dafür ist, dass bei der Zoom-App vorab eine SSO Anmeldung am Access Manager der HAW Hamburg mit Ihrer HAW Hamburg E-Mail-Adresse erfolgt. Über die Anmeldung mit der E-Mail-Adresse wird ein dazugehöriges Konto erstellt, in dem ein frei wählbarer Profilnamen gespeichert wird. Zoom ermöglicht Ihnen zu jedem Zeitpunkt die individuelle Anpassung des Profilnamens.

Sollten Sie sich in das Online-Meeting telefonisch einwählen, verarbeiten wir Ihre Telefonnummer sowie die weiteren Meeting-Metadaten, wie in Einzelfällen insbesondere Ihre Teilnehmer*innen-ID. Ihre persönliche ID wird beispielsweise abgefragt, wenn Sie zusätzlich über einen Computer oder über Ihr Mobilgerät beitreten möchten. Nähere Informationen zur Telefoneinwahl von Zoom finden Sie [hier](#).

Daneben erhebt Zoom Meeting-Metadaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse, andere Geräte-IDs, Gerätetyp,

Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art und Qualität der Verbindung, als auch Error-LogFiles. Weiterführende Informationen von Zoom finden Sie [hier](#).

4.2. Audio, Video, Chat und virtueller Hintergrund

Während eines Online-Meetings können Ihre personenbezogenen Daten in Video-, Chat- oder Audioformaten verarbeitet werden. Alle Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit selbst darüber zu entscheiden, welche dieser Daten im Online-Meeting verwendet werden. Zu den Details:

In der Regel sind bei internen Meetings mit Hochschulangehörigen Ihre Kamera und Mikrofon per globaler Richtlinie der HAW Hamburg zunächst deaktiviert. Externe Teilnehmende, die via Webbrowser teilnehmen, haben vor dem Betreten des Online-Meetings die Möglichkeit ihre Kamera und das Mikrofon zu deaktivieren. Dies gilt auch für Hochschulangehörige, die über dem Webbrowser ohne vorherige Anmeldung teilnehmen möchten.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit im Konfigurationsmenü Ihre Einstellungen wunschgemäß anzupassen. Einmal getroffene Einstellungen können so jederzeit im Meeting optimiert werden. Um aktiv an einem Online-Meeting teilnehmen zu können, bietet es sich zumindest an, das Mikrofon zu aktivieren und/oder am Chat mitzuwirken.

Auch können Teilnehmende ein virtuelles Hintergrundbild wählen. Mit einem virtuellen Hintergrund können Sie Ihre Umgebung während des Online-Meetings bestimmen und durch ein virtuelles Bild ersetzen. Nach Freigabe Ihrer Kamera sehen alle Teilnehmenden den von Ihnen gewählten virtuellen Hintergrund. So können Sie Ihren privaten Bereich schützen. Einen virtuellen Hintergrund können Sie im Konfigurationsmenü oder über die Zoom-Einstellung „Video starten“ bzw. „Video beenden“ unter „Wählen Sie virtuellen Hintergrund“ anpassen. Nähere Informationen von Zoom finden Sie [hier](#).

Weiter bleibt es Ihnen unbenommen, Inhalte per Video, Audio, Chat oder als sogenannte Reaktion zu teilen, wobei Sie das Teilen der Inhalte jederzeit wieder abbrechen können. Wenn Sie an der Chatfunktion teilnehmen, verarbeiten wir Ihre in den Chat-Texten enthaltenen personenbezogenen Daten. Bitte beachten Sie, dass andere Teilnehmenden ebenfalls Kenntnis von diesen Inhalten erlangen, solange der Gruppenchat verwendet wird. In der Privat-Chat-Funktion haben nur die beiden Teilnehmenden Kenntnis über die Inhalte.

4.3 Aufzeichnungen

Aufzeichnungen von Online-Meetings können nur von dem/der Host der HAW Hamburg vorgenommen werden. (Externen) Teilnehmenden ist es via Zoom nicht möglich eine Aufzeichnung zu starten. Bei einer Aufzeichnung können Ton- und Bilddaten der Teilnehmenden verarbeitet werden. Chatbeiträge und Untertitel sind von einer Aufzeichnung der HAW Hamburg nicht umfasst.

Vor dem Start einer Aufzeichnung werden Sie durch den/die Host gesondert informiert. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmenden eine Notifikation von Zoom sobald die Aufzeichnung startet. Sofern Teilnehmende aufgezeichnet werden sollen wird Sie der/die Host um Ihre vorherige Einwilligung ersuchen; beispielweise, wenn bei einer Aufzeichnung einer Präsentation Wortmeldungen zugelassen sind oder Podiumsdiskussionen stattfinden. Die HAW Hamburg kann darüber hinaus entscheiden, ob die Aufzeichnung anderen Personen online zur Verfügung gestellt wird. Dies erfolgt jedoch nur im Rahmen Ihrer uns erteilten Einwilligung. In Einzelfällen, in denen gezielt Beiträge der Teilnehmenden aufgezeichnet werden sollen, kann Ihre Einwilligung zusätzlich schriftlich ersucht werden.

Ihre uns erteilte Einwilligung ist stets freiwillig. Eine Verweigerung hat keine nachteiligen Auswirkungen für Sie. Soweit Sie mit einer Aufzeichnung nicht einverstanden sind, an dem Meeting dennoch teilnehmen möchten, schalten Sie bitte Kamera und Mikrofon nicht ein. Fragen zur Einwilligung können Sie in diesem Fall per Mail (oder auf Wunsch auch im Chat) an den/die Host formulieren. Ihre Einwilligung gilt als konkludent erteilt, wenn Sie über die Aufzeichnung informiert worden sind und sich trotz der Hinweise in die (Lehr-)Veranstaltung verbal oder durch Freigabe Ihrer Kamera einbringen.

Ein Widerspruch der Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft möglich. Näheres dazu finden Sie unter Nr. 6.3 und Nr. 9 dieser Datenschutzerklärung.

Nach Beendigung einer Aufzeichnung wird diese durch Zoom verarbeitet und in der Regel lokal auf dem Endgerät des/der Host gespeichert.

Hinweis: Die Aufzeichnung von Chat-, Bild- und Tondaten von Studierenden in Online-Lehrveranstaltungen ist aus gesetzlichen Gründen nicht gestattet. Ebenfalls ist die Aufzeichnung von Online-Prüfungen rechtlich verboten. Darüber hinaus ist eine automatische Auswertung dieser Daten verboten.

5. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

5.1. Hochschulbetrieb

Wir benutzen Zoom, um den digitalen Lehrbetrieb und ortsunabhängige Besprechungen und Veranstaltungen zu ermöglichen. Mit der Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten möchten wir sicherstellen, dass Sie die Berechtigung haben, an dem Online-Meeting teilzunehmen. Teilweise können dazu auch Identifikationsdaten abgefragt werden, wie bspw. Ihre Matrikelnummer im Rahmen einer Online-Prüfung. .

5.2. Meeting- Metadaten

Bei der Bereitstellung des Onlinedienstes ist die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse erforderlich. Grund dafür ist, dass eine Kommunikation zu Ihrem Rechner ermöglicht werden muss. Hierfür muss Ihre IP-Adresse für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Weiter dient die Protokollierung der Daten zur Erkennung und Beseitigung von Störungen und Missbräuchen.

Die Speicherung in sog. Logfiles erfolgt zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Onlinedienstes sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Um den Einsatz von Zoom zu ermöglichen, können zudem Cookies eingesetzt werden. Dadurch wird der Onlinedienst nutzbar und Grundfunktionen können verwendet werden.

Gespeichert werden diese Angaben in der Zoom-Cloud. Die HAW Hamburg hat als Serverstandort Deutschland gewählt.

6. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

6.1. Meeting-Metadaten (Cookies, LogFiles)

Rechtsgrundlage für das Speichern von Informationen auf dem Endgerät mittels Cookies und auf dem Server mittels LogFiles, als auch der Zugriff auf diese Daten, ist § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG. Sofern mit dem Speichern oder dem Zugriff auf die Informationen zugleich oder anschließend personenbezogene Daten, insbesondere in Meta-Daten, verarbeitet werden, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e) Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 4 HmDSG i.V.m. §§ 3, 4, 111 Abs. 1 HmbHG.

6.2. Hochschulangehörige

Hinsichtlich der Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Studierenden im Rahmen von Zoom handelt es sich um die Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 111 Abs. 1-3, Abs. 8 HmbHG sowie der Satzung der HAW Hamburg über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (in aktueller Fassung).

Personenbezogenen Daten von Beschäftigten werden auf Grundlage von Art. 88 DSGVO i.V.m. § 10 Abs. 1, Abs. 2 HmbDSG, § 85 Abs. 1 HmbBG verarbeitet. Die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Die freiwillige Nutzung von Zoom erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung).

6.3. Aufzeichnungen

Im Falle einer Aufzeichnung des Online-Meetings ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig und Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ihren Widerruf richten Sie bitte an: datenschutz[at]haw-hamburg.de. Sie haben zudem die Möglichkeit einen Widerruf direkt an den/die Host des Online-Meetings zu richten. Aus der Verweigerung Ihrer Einwilligung ergeben sich keinerlei negative Konsequenzen für Sie. Siehe auch unter Nr. 9 dieser Datenschutzerklärung.

7. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Zoom Video Communications, Inc.

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten via Zoom wird die HAW Hamburg von der externen Dienstleisterin, der Deutsche Telekom Business Solutions GmbH („Telekom“) mit Sitz in Deutschland, unterstützt. Als sogenannte Auftragsverarbeiterin im Sinne des Art. 28 DSGVO überlässt „Telekom“ der HAW Hamburg gegenwärtig die Zoom Software und unterstützt u.a. bei der Wartung. „Telekom“ verarbeitet Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung via Zoom findet hauptsächlich innerhalb der Europäischen Union statt (Data Routing), kann aber teilweise auch

außerhalb der EU bzw. des EWR erfolgen, insbesondere in den USA. „Telekom“ hat hierzu mit ihrer Subunternehmerin, der Zoom Video Communications Inc. mit Sitz in den USA, sogenannte EU-Standardvertragsklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO geschlossen, um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten.

8. Löschung der personenbezogenen Daten

Alle Meeting-Metadaten, wie IP-Adresse, technische Protokolle bzw. Diagnoseinformationen, die älter als 1 Jahre sind, werden nicht länger aufbewahrt.

Nach Beendigung eines Online-Meetings stehen den Teilnehmenden die geteilten Inhalte nicht mehr zur Verfügung.

Erfolgen Aufzeichnungen von den Online-Meetings werden diese nur für die Dauer der (Lehr-)Veranstaltung, inklusive Nachbereitung und für Prüfungsvor- und Nachbereitung gespeichert.

Wird ein HAW Hamburg Konto gelöscht, wird das dazugehörige Zoom- Konto deaktiviert und alle unter diesem Konto gespeicherten personenbezogenen Daten 30 Tage nach Deaktivierung gelöscht.

Weitere personenbezogene Daten werden entsprechend der Satzung der HAW HAMBURG über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, der Aktenordnung der HAW HAMBURG und dem HmbArchG gespeichert.

9. Rechte der Betroffenen Person

Sie haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO);
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);

- Recht auf Löschung gespeicherter personenbezogener Daten, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die einem öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO) oder einem Profiling dient, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO);
- Recht eine von Ihnen erteilte Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

10. Änderungen beim Datenschutz

Die HAW Hamburg behält sich vor diese Datenschutzerklärung künftig zu ändern.
Stand: 30.08.2022